

**Sterbegeld - Versicherung**

ab 7,11 € - fair & günstig + Sofort Abschluss ohne Gesundheitsfragen  
[www.mv-sterbegeld.de/](http://www.mv-sterbegeld.de/) online 

[Startseite](#) [Rubriken](#) [Themen](#) [Stadtteile](#) [Organisationen](#) [Kalender](#)

# „Aktionswoche Armut 2012“

Veröffentlicht von nh am 5. Oktober 2012 in Soziales, Sozialorganisationen · 0 Kommentare

**HANNOVERSCHE**  
EINFACH. BESSER. DIREKT.

**UNISEX-VORTEILE**  
+ 20 EUR\* BONUS

**100.000 EUR**  
**RISIKO-LEBENS-**  
**VERSICHERUNG**  
**SCHON AB**  
**3,93 EUR\* MTL.**

> Jetzt abschließen

\* Infos auf hannoversche.de

**amazon.de**



Universität Heidelberg,  
Werner (Kataloges...  
Top-Preis EUR 8,00

Information

via Mieterverein Heidelberg

Die 42 Sozialverbände des Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung veranstalten vom 15. bis 21. Oktober ihre schon traditionelle Aktionswoche unter dem Motto „Altersarmut – zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel“. In ganz Baden-Württemberg läuft in dieser Zeit die Aktionswoche der Liga der freien Wohlfahrtspflege anlässlich des Welttages für die Beseitigung der Armut am 17. Oktober, den die UN 1992 ausrief.

Die Veranstalter der Armutswache beziehen Position: Sie fordern eine faire und soziale Verteilung zum Wohle aller – Altersarmut muss nicht sein!

Auch in einer reichen Stadt wie Heidelberg gibt es Armut. Auch hier schützt Berufstätigkeit nicht vor Armut im Alter. Das Bruttoinlandsprodukt als Maßstab für die Wirtschaftsleistung ist in den letzten 20 Jahren um ein Drittel gestiegen, aber davon profitiert nicht die gesamte Bevölkerung. Der politische Wille zur gerechten Verteilung fehlt. Die Rentenreformen führen zu Einnahmeproblemen der Rentenkassen und Rentenansprüche werden zunehmend gekürzt. Unterbrechungen der Einzahlungen durch Arbeitslosigkeit, Kindererziehung, Arbeit im unteren Einkommensniveau und Minijobs führen dazu, dass bereits jetzt 15 % der über 65 Jährigen armutsgefährdet sind. Sie benötigen zusätzliche Sozialleistungen um im Alter wenigstens das Existenzminimum zum Leben zur Verfügung zu haben. Frauen und Menschen mit unterbrochenen Erwerbsbiographien sind besonders betroffen.

### Eine Woche lang gibt es für das breite Publikum interessante Abendveranstaltungen zum Thema der Aktionswoche.

Am Dienstag, 16.10. (20 h, Christuskirche) geht es in Podiumsdiskussion „Armut im Alter: persönliches Schicksal oder gesellschaftliches Versagen?“ mit Albrecht Müller (Nachdenkseiten), Wolfgang Reinhard (Leiter des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg), Dr. Christoph Rott (Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg) um die Zunahme prekärer Beschäftigungsverhältnisse (Teilzeit, Leiharbeit, Befristungen, Niedriglöhne) und der Veränderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft (demografischer Wandel), wodurch das Risiko der Armut im Alter deutlich ansteigt. Wie kann speziell die Kommunalpolitik verhindern, dass mehr Menschen ihr Leben im Alter in Armut fristen müssen?

Am Mittwoch, 17.10. (19,30h, Stadtbücherei) heißt es: „Konversion in Heidelberg: Eine Stadt verändert sich – was ändert sich für ärmere Menschen?“ Die Diskussionsveranstaltung mit Prof. Andreas Strunk (Sozial- und Städteplaner), Prof. Dr. paed. Martin Albert (Studiendekan SRH-Hochschule), Andreas Epple (Epple Immobilien), Bruno Krüger (Baugenossenschaft Neu Heidelberg) moderiert Christoph Nestor (Mieterverein Heidelberg). Es geht um aktuelle Fragen: Werden mehr preisgünstigen Wohnungen zur Verfügung stehen? Müssen weniger junge Familien aus Heidelberg wegziehen? Wird mehr Inklusion möglich? Kann Segregation entgegen gewirkt werden und wenn ja, wie? Wie entsteht ein gemischtes Sozialgefüge? Und vor allem: kann dies alles ohne unbekannte, gesichtslose Großinvestoren ins Werk gesetzt werden?

Am Donnerstag, 18.10. (20h, Christuskirche) spricht Prof. Dr. Christoph Butterwege zum Thema „Armut in einem reichen Land: Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird.“

## Aktionswoche Armut 2012

15.–21. Okt. 2012



Save a tree - read news online

Die Stadtredaktion.de... ist ein wenig kommerzielles, annähernd unabhängiges und politisch fast neutrales **Online-Magazin** mit Nachrichten, Terminen, Meldungen und Meinungen für Heidelberg.

Thema 2012 - 366 Tage um etwas zu bewegen.

Ein einfacher  
Tipp, um Fett  
zu verbrennen



HIER ENTDECKEN ►

### In Verbindung bleiben

RSS Feed

Twitter

Facebook

Google+

### Artikel per E-Mail erhalten:

Ihre E-Mail

Ihr Name

Abonnieren



Der renommierte Politikwissenschaftler und Armutsforscher belegt dies mit zahlreichen Beispielen und macht deutlich, was getan werden müsste, damit sich die Kluft zwischen Arm und Reich wieder schließt. In der wohlhabenden Bundesrepublik wird bisher die spürbar zunehmende Armut nicht konsequent bekämpft, sondern von Politik, Massenmedien und Wissenschaft immer noch gelehnet oder verharmlost.

Am Freitag, 19.10. (19:30h Plöck 18) wird zu einem Symposium „Altenhilfe – Quo vadis?“ eingeladen. In Zusammenarbeit mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg erörtert nach einen Vortrag von Prof. Dr. Andreas Kruse ein Podiumsgespräch mit Vertretern der Politik, Sozialverbänden, Angehörigen, Mitarbeitern, Ausbildungsstellen das Thema. Moderieren wird Prof. Dr. Johannes Eurich.

Bei der Eröffnung am Montag, 15.10. (9-12h, Lutherstr. 67) beantworten Mitglieder des Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung beantworten Fragen von Schülern und anderen Gästen darüber, was sie für mehr Teilhabe aller Menschen in Heidelberg am sozialen und kulturellen Leben tun. Eröffnet wird die Woche dann von Sozialbürgermeister Dr. Gerner und den Dekanen der evangelischen und der katholischen Kirche.

Den Abschluss der Aktionswoche bilden eine Vernissage und einen ökumenischen Gottesdienst.

Am 20.10. (18 h, Forum für Kunst, Heiligegeiststr. 21) setzen sich in der Ausstellung „Genug ist genug“ Luitgard Borlinghaus, Hella Ebing, Gertrud Hildebrand, Petra Lindenmeyer, Philine Maurus, Ada Mee und Klaus Staech mit unserem Wohlstand – und der gleichzeitigen Not in anderen Teilen der Welt auseinander. Die ungerechte Verteilung von Lebens-Mitteln und Lebens-Chancen soll bildnerisch umgesetzt werden. ist ein Aufruf, über das Gesättigt-Sein in unserer Wohlstandsgesellschaft nachzudenken und die Wichtigkeit einer neuen Genügsamkeit zu erkennen. Die künstlerischen Werke wollen zu Diskussionen anregen.

Am 22.10. (18h, Bonifatiuskirche) steht der ökumenische Abschlussgottesdienst unter dem Motto „Brich den Hungrigen dein Brot“ (Jesaja 58,7). Orientiert an der Ausstellung von Bettler-Karikaturen – ab 19. 10. in der Bonifatius-Kirche – soll der Gottesdienst öffnen für den Auftrag Gottes. Diese von einem Dichter zusammengefasste Botschaft der Bibel erinnert an die Menschlichkeit.

Verteilt auf Montag bis Samstag werden 15 weitere kleinere Veranstaltungen vor allem für von Armut Betroffene angeboten. Da gibt es – kostenlos natürlich – Aquarell-Malerei, Tipps zum Leben ohne Schulden, Informationen zur Betreuung im Alter, Tipps zu Finanzplanung mit schmalen Geldbeutel, Kochen mit schmalen Budget, Beratung zur Beantragung von Sozialleistungen, die „Vermittelbar“ des Paritätischen zur Freiwilligenarbeit, Tipps für Kindergeburtstage mit kleinem Budget, Erfahrungsberichte über Altersarmut, Informationen über das Privatinsolvenzverfahren, einen Workshop „Textilrettungsdienst“, eine Ausstellung „Bettler-Karikaturen“, Haare schneiden und Kaffee „für umme“ und ein gemeinsames Eintopfessen am Samstag.

Die Einzelheiten aller Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite [www.das-heidelberger-buendnis.de...](http://www.das-heidelberger-buendnis.de...) und im Aktionsflyer. Dort sind auch alle 42 Mitglieder des Bündnisses aufgeführt.

Verbreiten:    0

Keine ähnlichen Artikel.

[Like](#) Be the first of your friends to like this.

Vorheriger Artikel  
**Michael Braum wird  
Geschäftsführer der IBA  
Heidelberg**

Nächster Artikel  
**Klosterhof Neuburg: Parkplatz auf  
Wiese verzichtbar durch Reduktion  
der Großveranstaltungen**

Keine ähnlichen Artikel.

**Ihren Kommentar absenden**

## Rheintalblick-Webcam Heidelberg

**Meistgelesen** **Kommentare** **Neue Artikel**



11. Oktober 2012  
Piratenpartei unterstützt Aktion der IG  
Musikkultur in Lörrach

10. Oktober 2012  
Weitere ausverkaufte Konzerte bei Enjoy Jazz

10. Oktober 2012  
FAQs zur Zukunft der halle02



5. Oktober 2012  
Von abstrakt zu konkret

10. Oktober 2012  
14. Fahrradflohmärkte



10. Oktober 2012  
25 Jahre IFA: Ein Pionier unter den  
Integrationsbetrieben feiert Jubiläum



10. Oktober 2012  
Hockenheim/Ketsch/Hemsbach: "Dunkle  
Jahreszeit – Einbruchszeit"

## Kommende Veranstaltungen

28.09. - 21.10.2012 | Hebelhalle

„Halbseiden“

» read more «

02.10. - 10.11.2012 | Metropolregion Rhein-Neckar

Enjoy Jazz Festival

» read more «

12.10.2012 | Heilbronn

Frühling – Sommer – Herbst – Winter

» read more «

12.10.2012 |

Tolle Veranstaltungen für Groß und Klein

» read more «

12.10. - 14.10.2012 | Stadtpark Fronte Lamotte

Premiere der Garten- und Lifestyle-Ausstellung

„LebensArt“ im Stadtpark Fronte Lamotte mit über

90 Ausstellern

» read more «

12.10.2012 @ 16:30 |

Meilenstein zur Verbesserung der Streitkultur

» read more «

12.10.2012 @ 19:00 |

Entwicklung der US-Flächen: Bürgerforum zur

Konversion

» read more «

12.10.2012 @ 19:30 |

Konversion im Dialog: Bürgerforum zu Mark Twain

Village

» read more «

## Facebook

Ihr Name  Pflichtangabe

Ihre Email-Adresse  Pflichtangabe

Internetseite

Mitteilung

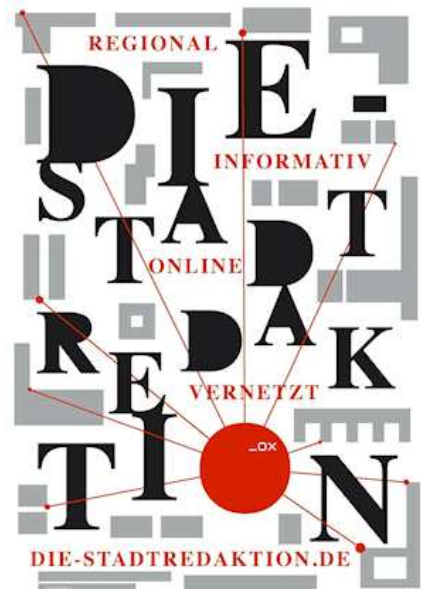
**Kommentar absenden**

Benachrichtige mich bei neuen Kommentare via E-Mail.




**Öffentliches Facebook-Profil**  
Melde dich an, um diesen Inhalt zu sehen

Soziales Plug-in von Facebook



 **Gemeinderatstermine**



 **Fahrten von und nach Heidelberg**

Sinsheim nach Heidelberg am 13 Okt 14:00

Heddesheim nach Heidelberg am 12 Okt 19:00

---

Heidelberg nach Heidelberg am 12 Okt 18:00

---

Heidelberg nach Neckargemünd am 12 Okt 17:00

---

Heidelberg nach Neckargemünd am 12 Okt 17:00

---

Wiesloch nach Heidelberg am 12 Okt 16:00

---

Sinsheim nach Heidelberg am 12 Okt 14:00

---

Öffnungszeiten suchen

Was?

Wo?

Umkreis:

---

Ein Service von Öffnungszeitenbuch.de

---

### Linkliste

---

[BUND Rhein-Neckar-Odenwald](#)

---

[CARTA](#)

---

[doppelkeks – Die Medienmacher](#)

---

[Gequo Reiseführer Heidelberg](#)

---

[HebelHalle](#)

---

[heddesheimblog](#)

---

[Heidelberg bewusst bewegen](#)

---

[Heidelberg hürdenlos](#)

---

[iRights](#)

---

[istolokal.de](#)

---

[Kultur- und Kreativwirtschaft HD](#)

---

[Mareno.net Naturschutzzentrum](#)

---

[MatchRider](#)

---

[Meier Stadtmagazin für HD, MA, LU](#)

---

[Neue Rundschau](#)

---

[opendata-network.org](#)

---

[Perlentaucher.de](#)

---

[Rhein-Neckar-Zeitung](#)

---

[rheinneckarblog](#)

---

[Ruprecht Heidelberger Studierendenzzeitung](#)

---

[Space Bonding](#)

---

[Stadt Heidelberg](#)

---

[Stadtpolitik Heidelberg](#)

---

[Universität Heidelberg](#)

---

[Weststadt Online](#)

---

[Wochenmärkte in Heidelberg](#)

---

Tages-Archiv

Oktober 2012

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

« Sep

MonatsArchiv

Wähle den Monat

Schlagwort-Archiv

Altstadt Ausstellung Baden-Württemberg  
 Bahnstadt Baustelle Baustellen Bezirksbeirat  
 Bildung BUND Bürger Bürgerbeteiligung Entwicklung  
 Gemeinderat Gesellschaft Gesundheit  
**Heidelberg** Jugend Jugendliche  
 Kinder Konzert Kulturorganisationen Kunst  
 Mannheim Musik Oberbürgermeister Piratenpartei  
 Politik **Polizeibericht** Rhein-  
 Neckar-Kreis RNV Schule Sinsheim **Sitzung**  
 Stadthalle Stadt Heidelberg Stadtwerke Heidelberg  
 Straßenbahn Theater TiKK-Theater Umwelt  
 Veranstaltung **Verkehr** Wirtschaft Ziegelhausen ÖPNV

Suchen

Beliebte Tags

Heidelberg, Polizeibericht, Sitzung, Verkehr, Kinder, Gemeinderat, Theater, Musik, Rhein-Neckar-Kreis, Umwelt, RNV, Bildung, Altstadt, Bezirksbeirat, Oberbürgermeister, Jugend, Stadt Heidelberg, Bürger, Baden-Württemberg, Ausstellung, Baustellen, TiKK-Theater, Bürgerbeteiligung, Schule, Kulturorganisationen, Politik, ÖPNV, Gesellschaft, Kunst, Stadthalle

Tags/Stichworte  
Seitenübersicht

Kalender  
 Kontakt  
 Werbung / Mediadaten  
 Impressum  
 Administration